



Loppod 29/12 93

Hochverehrter Herr,

Für die freundliche Übersendung Ihrer neuesten Arbeit
Danke ich Ihnen bestens. Ich habe dieselbe sogleich gelesen.
Sehr willkommen war mir die 2. Anm. auf S. 105, da ich
in der dort nachgewiesenen Literatur Material für die Vor-
geschichte des Wahhäbismus zu finden hoffte, die mich augen-
blicklich interessiert. Sollte nicht in dem S. 114 citirten Versa-
tz Kanne den Zusammenhang nicht - eine Schmeichelei
auf einen lebenden muslimischen Herrscher übertragen? Die
Schlussworte liefern mir diese Beziehung zu begünstigen.
Ich kam hier augenblicklich nicht constataren, wann Ibrahim
Edhem lebte, doch glaube ich lebte er geraume Zeit nach
Abul-Atähija.

Gerne hätte ich Ihnen eine Einladung im Globus ersprochene
Arbeit von mir (N^o 22, 23) über das Beduinenleben auf

Grund des alten Disputes geodacht, ob ich die ich mehrfach
Gelegenheit hatte Sie zu citiren. Doch sind die übrige
Hole wiederholter Mahnung ausgeblieben. Andre
hatte mir nur den Raum eines Druckbogens bewilligt,
weßhalb ich nur einen kleinen Theil meiner Collectaneen
verwenden konnte. Augenblicklich bin ich damit beschäftigt
die Mufaddalijät, so weit sie gedruckt sind, für meine
Zwecke zu verarbeiten.

Wenigstens kann ich Ihnen aber einen kleinen popa-
laren Vortrag senden, der allerdings meist nur längst Bekan-
tes breithitt

Mit hochachtungsvollem Gruß

Ihr ergebener

Georg Jacob

Zur Zeit: Zappot bei Langen, Sigulothasse 8